

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.11.2013

SR/BerVoSr/057/2013

| Gremium | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 02.12.2013 | Ö |

Verfasser:

FB/Az:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 02.09.2013

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 12.11.2013

Bürgermeister Voß am 20.11.2013

Top 16 – 3. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ratzeburg v. Fehler!

Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Ratzeburg-Möllner-Verkehrsbetriebe - Kostenausgleich für innerstädtischen Linienverkehr

Vorlage: SR/BeVoSr/030/2013

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, eine Klärung mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg herbeizuführen, die Regionallinie 8750 im Wesentlichen auch in der Innenstadt als Regionallinie anzuerkennen, weil ein Großteil der Mehrkosten durch die Verlängerung von Ortsverkehrslinien wegen der Herausnahme von Regionallinien aus dem Stadtgebiet, anders als in anderen Städten bedingt ist. Bis dahin soll zur Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs in Ratzeburg nach der bisherigen Regelung verfahren werden. Die dafür bis zum Fahrplanwechsel 2014 erforderlichen Mittel werden vorläufig zur Verfügung gestellt, um Einschränkungen gegenüber dem bisher gelten Angebot nicht eintreten zu lassen.

Der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg ist daraufhin zunächst mit Schreiben vom 10.09.2013 über die Sachlage informiert und gebeten worden, die Linie 8750 in Gänze aus den o.g Gründen als Regionallinie anzuerkennen. Das Schreiben ist auch den Fraktionsvorsitzenden zur weiteren Veranlassung zur Kenntnis gegeben worden.

Eine Erörterung fand am 16.10.2013 mit Vertretern des Kreises statt, in dem der Landrat die völlige Übernahme als ausgeschlossen bezeichnete; als Kompromiss wurde vereinbart, dass geprüft werden soll, welche Leistungsänderungen und Kostenreduzierungen in diesem Kontext (Linie 8750) möglich wären, um den Interessen der Stadt Ratzeburg zur Aufrechterhaltung eines angemessenen und dauerhaft finanzierbaren ÖPNV im Stadtgebiet gerecht zu werden. Die Kreisverwaltung hat am 20.11.2013 mitgeteilt, dass dazu vereinbarungsgemäß Vorschläge erarbeitet wurden, die aber zunächst zusammen mit der RMVB zu besprechen sein werden; eine Terminfestlegung steht noch aus. Über die

Ergebnisse wird wieder berichtet werden und die Folgen zu beraten sein.

Mitgezeichnet haben: